

Unternehmen und Arbeitsleben wertvoller machen

2ease®
Macht Arbeitstage wertvoller

KONTO / LOGOUT

Mehr-Wert Unternehmenskultur Mehr Freude & Erfolg Mehr Selbstmanagement Mehr Produktivität Vorstellung 2ease Methoden

Manager | Management mit Methodik

Methoden machen Manager wertvoller und Management effektiver

Fünf 2ease Methodengruppen wirken sanft, organisch – unwiderstehlich
Erfahrung gemäss Geschäftsverlauf und Personalstruktur. Keine Schulungsprogramme. Keine Ete - Keine Rot-Outs

Methodengruppe	Wirkung	2ease-Methoden
Visuelle Methodik für mehr Wertschöpfungseffizienz	„Step Map“ kindert Freude an Fortschritt und Fokus auf Wertschöpfung	2ease®SMAP
Mehr-Wert Informations- und Kommunikationskultur gestalten	Sorgt für weniger E-Mails, weniger „Bla Bla“ und mehr Verbundlichkeit	2ease®SIB
Für mehr Selbstmanagement. Für Mehr-Wert Zeitmanagement.	Das Arbeitsleben eines Menschen als Einnahmunternehmen geführt	2ease®SMAN
Basis für ein Mehr-Wert Managementsystem	Winkt über Personalwesen/Führungskultur in Richtung mehr Freude und Erfolg	2ease®SECS
Mehr Kundenorientierung bringt mehr Unternehmens- und Lebenswert	Macht Kundenbasis transparent für Alle und als Firmenasset bewirtschaftbar.	2ease®SICS

Jürgen Leiber als Mitglied der Geschäftsleitung
 Jürgen Leiber als angestellter Unternehmer
 Jürgen Leiber als selbständiger Unternehmer

[Zur Beschreibung der 2ease-Methoden](#)

Der Kern von 2ease ist eine Sammlung sich ergänzender und gegenseitig verstärkender Methoden für den operativen Unternehmensalltag: Führungsmethoden, Organisationsmethoden, Arbeitsmethoden, Managementmethoden, Visualisierungsmethoden usw. Die 2ease-Methoden sind entsprechend ihrer Wirkungsrichtung in fünf Gruppen geordnet. Bevor diese später vorgestellt werden, wird die Bedeutung von Methoden für das Management verdeutlicht. Am Anfang steht ein Plädoyer dafür, als Manager systematisch mehr Methodenkompetenz als Ergänzung zu Fleiß, Sozialkompetenz, Intuition und Beziehungen zu setzen. Das bringt mehr Freude und Erfolg.

1. Methoden entlasten Manager und machen sie wertvoller

Um Manager in einem Unternehmen wertvoller zu machen, muss man sie von weniger werthaltigen Aufgaben entlasten und ihre Wirkung stärker und dauerhafter machen. Der Wert von Managern steigt, wenn diese eine größere und auch räumlich verteilte Organisation effizient und sicher im Sinn der Unternehmensziele führen können.

Methoden sind der Schlüssel zu diesem Mehr an Wert im Management. Sie vermindern (to ease) Arbeitsbelastung von Managern durch Routineaufgaben und erweitern ihren Wirkungskreis.

Im Jahr 1916 hat einer der Urväter der Management-Theorie, Henri Fayol, die Arbeitsaufgaben des Managers wie folgt definiert.

1. **Planen** (+)
2. **Organisieren** (als Vorbereitung des Handelns)
3. **Anweisen** (+)
4. **Koordinieren** (des Handelns selbst)
5. **Kontrollieren** (zur Ermittlung des Handlungserfolges)



Henri Fayol († 1925 in Paris)
Französischer Urvater der Management-Theorie
([Henri Fayol. Wikipediaartikel](#))

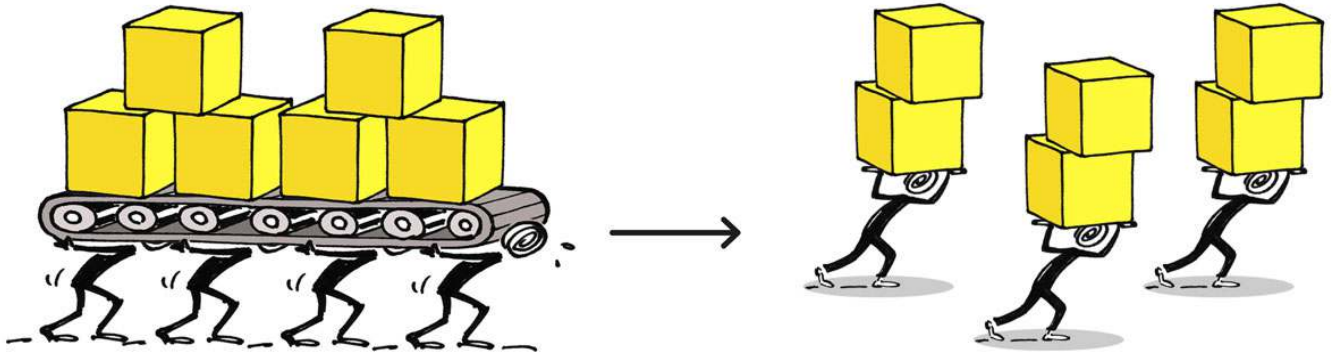
Je mehr die operativen Einheiten und Mitarbeiter sich selbst planen, organisieren und kontrollieren, je mehr Koordination „automatisch“ durch organisationseigene Methoden erfolgt, je verbindlicher die Aufgabenverteilung und je klarer der Ablauf der Wertschöpfung ist, desto weniger Arbeitslast muss der Manager tragen. Genau diese Wirkung haben die 2ease-Methoden.

Im digitalen 21. Jahrhunderts mit sehr anspruchsvollen Mitarbeitern und immer stärker wissensbasierter Arbeit zeigen die von H. Fayol definierten klassischen Managementtätigkeiten wie kontrollieren, koordinieren und anweisen immer weniger Wirkung. Wer dennoch darauf setzt, wird sich an Mehraufwand bzw. sogar Widerstand verschleißen. Selbst kontrollieren, koordinieren und anweisen bringt immer weniger Erfolg und ist der Arbeitsfreude abträglich. Es ist besser, auf Methoden zur Gestaltung des operativen Arbeitsalltags zu setzen. Das schafft für einen Manager auch mehr Freiräume, fachliches Know-How, Geschäfts- und Vertrauensbeziehungen aufzubauen und zu pflegen, sowie Mitarbeiter zu fördern. Mit mehr Freiraum können sich die menschlichen und beruflichen Potentiale eines Managers besser entfalten.

2. Management-Methoden versus methodisches Management

Die klassischen Management-Methoden zielen darauf ab, dass Manager das Planen, Organisieren, Anweisen, die Koordination und die Kontrolle einfacher und effizienter erledigen können. Methodisches Management dagegen verfolgt den Ansatz, durch Einführung und Nutzung von gemeinsamen Methoden in der gesamten Organisation einen großen Teil des Managementaufwands gänzlich unnötig zu machen. Was nicht mehr nötig ist, muss auch nicht mehr optimiert werden, daran muss ein Manager auch nicht mehr denken. Das macht den Kopf frei für Planung, Taktik und Strategien zur Zielerreichung.

Wer neben klassischen Management-Methoden auch methodisches Management beherrscht, kann größere Ziele erreichen, und das sicherer und in kürzerer Zeit.

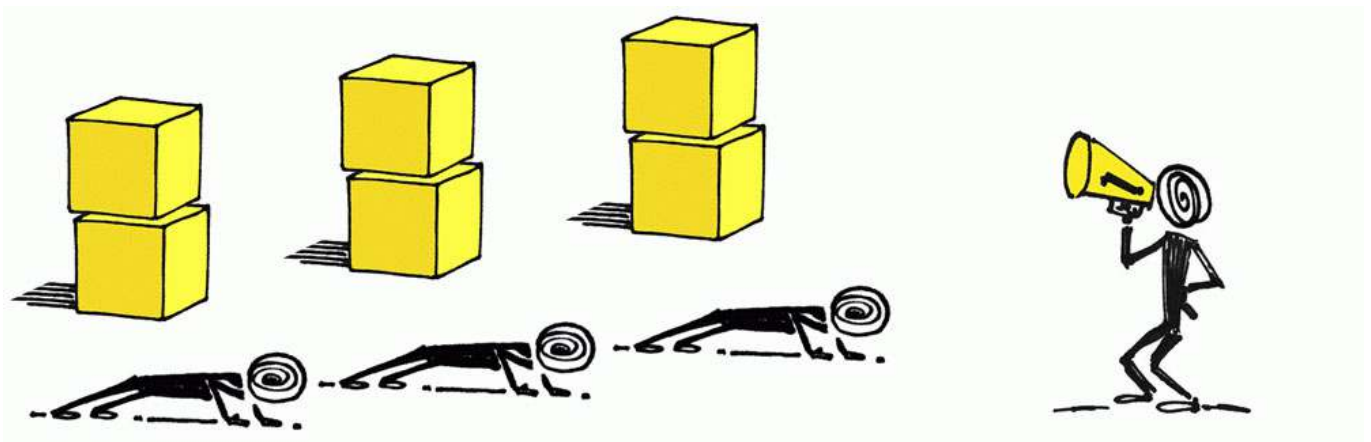


Der Effekt von methodischem Management. Wer die Arbeitsmethodik im Unternehmen gestalten kann, muss sich nicht auf die klassischen Managementmethoden für Auswahl, Training und Motivation des Personals beschränken.

3. Management bedeutet, Ziele zu erreichen

Das Management in einem Unternehmen muss primär Ziele erreichen. Daran misst sich der Erfolg. Für jede Art von Ziel gibt es etablierte und bewährte Management-Methoden.

Soll die Unternehmenskultur verändert werden, ist der Wechsel von Führungspersonal üblich, soll die Produktivität erhöht werden, sind Automation und Motivation durch Incentives die Mittel der Wahl. Sollen die Kosten gesenkt werden, ist Verlagerung beliebt, geht es um die Reduktion von Komplexität und um Fokussierung, so ist das Outsourcen von Nicht-Kernaktivitäten angesagt.



Mit Training/Schulung werden Mitarbeiter zur Zielerreichung ertüchtigt

Muss die Fehlerrate gesenkt und Zuverlässigkeit der Organisation erhöht werden, sind Trainings- und Schulungsprogramme das beliebteste Mittel zur Zielerreichung. Der Aufwand fällt der Wichtigkeit entsprechend hoch aus. Die Schulungs- und Trainingsaktivitäten zur Sicherung der Zielerreichung sind weithin sicht- und spürbar. Der Fokus und die Ernsthaftigkeit werden damit allen deutlich. Das Management agiert offensiv.

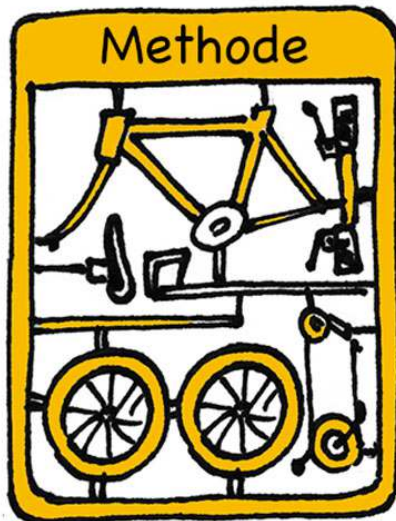
Alle diese Methoden sind wichtig und oftmals die richtige Wahl. Sie haben aber auch viele Nachteile, Beschränkungen und unerwünschte Nebenwirkungen. Neben der Kosten-/Nutzenbetrachtung ist es in vielen Fällen um die Nachhaltigkeit schlecht bestellt.

Die 2ease-Methoden sind als Mittel des methodischen Managements eine Alternative bzw. eine ergänzende Unterstützung für Manager, ihre Ziele sicherer, schneller und effizienter zu erreichen.

4. Methoden als Vehikel, Ziele zu erreichen

Der 2ease-Ansatz besteht in der Veränderung des operativen Unternehmensbetriebs durch die Einführung von Methoden, die sich für die Erreichung auch anspruchsvoller unternehmerischer Ziele bewährt haben.

Methoden sind eine Art Vehikel für Manager bzw. das Management, um Ziele zu erreichen. Die „Baupläne“ der praxiserprobten 2ease-Methoden und ihre Einsatzmöglichkeiten als Zielerreichungs-Vehikel sind über 2ease.org in Form illustrativer Beschreibungen dokumentiert. Jeder Interessierte kann damit 2ease-Methoden für seinen Zweck und sein Umfeld nachbauen.



Alternativ zum Eigenbau stellt die 2ease AG auch Bausätze samt Hilfe bei der Montage und Konfiguration zur Verfügung. Jedes Unternehmen und jedes Management sind einzigartig. Es gibt immer eine Geschichte und eine spezifische Identität, die berücksichtigt werden muss, wenn eine neue Methode als Standard im Unternehmen etabliert werden soll.

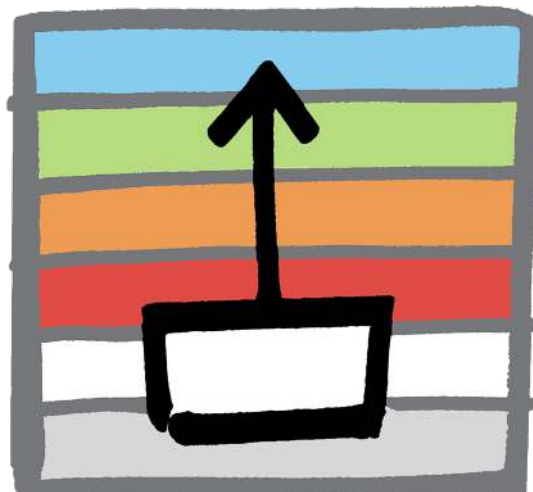
2ease liefert deshalb nur standardisierte Bausätze als Grundlage für neue Unternehmensmethoden. Das Management kann die Werte und die Individualität eines Unternehmens bei der Montage und Inbetriebnahme frei abbilden. Nur durch das Management werden neue Methoden wirksam.

Das Management eines Unternehmens bekommt über die individuelle Ausprägung, d. h. Feindefinition, einer neuen Standardmethode einen enorm hohen Einfluss auf den operativen

Unternehmensbetrieb. Über Grenzwerte und Regeln, die immer zu einer Methoden gehören, geben Manager die Richtung vor und nehmen Einfluss auf ihren Verantwortungsbereich.

Kurzbeschreibung der fünf 2ease Methodengruppen

Die 2ease Methoden sind die Grundlage Unternehmenskultur zu verstärken und zu entwickeln. Ihr Einsatz macht Unternehmen produktiver. Arbeitstage werden wertvoller. Jede Methode wirkt für sich alleine und kann somit einzeln eingesetzt werden. Die verschiedenen 2ease Methoden passen ideal zu einander, sie ergänzen sich und verstärken wechselseitig. Das ist das Gegenteil vom Flickenteppich von vielleicht genialen aber inkompatiblen Managementkonzepten.



2ease[®] SMap: Visuelle Methodik für mehr Wertschöpfungseffizienz

Die Mitarbeiter werden durch SMap systematisch auf die Schaffung oder Erhalt von Firmenwerten ausgerichtet sein. Jeder zeitliche und materielle Aufwand im Unternehmen wird weitestgehend mit dem Erhalt oder der Schaffung von Unternehmenswerten in Bezug gesetzt. Die Arbeit daran wird überschaubare Portionen aufgeteilt. Die Fortschritt der Arbeit wird getaktet über sechs Stufen visualisiert, sowie langfristig nachvollziehbar gemacht. So wird Leistung und Erfolg transparent. Das macht Mitarbeitern Freude und motiviert. SMap besticht durch Einfachheit und verblüffend starke Wirkung.



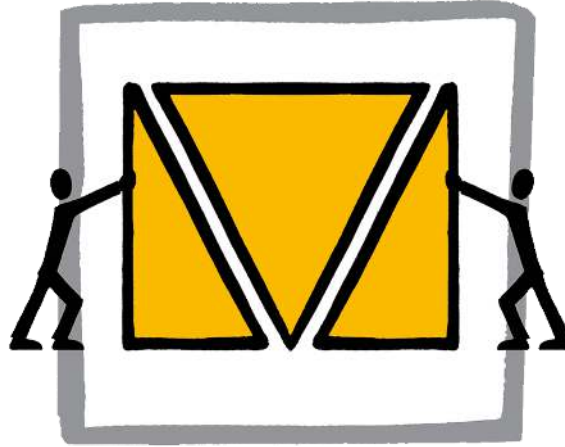
2ease® SInfo: Informations- und Kommunikationskultur gut gestalten

Methodengruppe um Kommunikation im Unternehmen effizienter und verbindlicher zu machen. Alle relevante Informationen werden publiziert, nicht abgelegt. Wer Wissen braucht geht Informationen "shoppen", SInfo macht mehr aus Informationen und sorgt für ein besseres Miteinander im Betriebsalltag. Weniger E-Mail Last, weniger Bla-Bla machen Arbeitstage wertvoller.



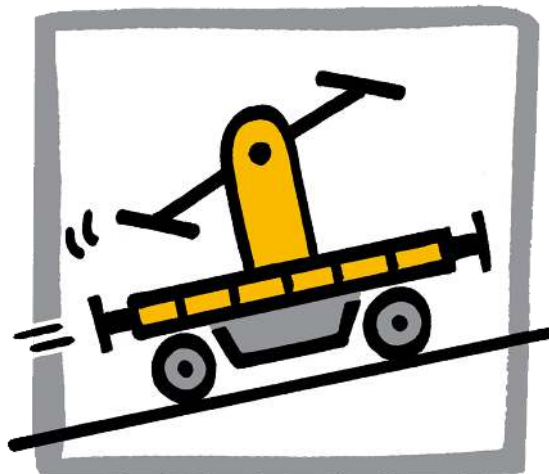
2ease® SMan: Mehr Selbstmanagement. Mehr-Wert Zeitmanagement

Selbstbestimmung, Selbstkontrolle, Eigenmotivation und Transparenz machen Menschen zufriedener und Unternehmen produktiver. SMan ist eine Methodengruppe für Selbstmanagement, die auch kollektiv wirkt. Sie schont Führungskraft. Sie vermindert Risiken und bringt mehr Ruhe ins Unternehmen. 2ease® SMan macht konzentriertes Nach- und Vordenken sowie systematisches Planen zum selbstverständlichen Teil des Arbeitslebens dh. auch zum Teil der Unternehmenskultur



2ease® SEos: Basis für ein Mehr-Wert Unternehmensbetriebssystem

SEos steht für “Smart Enterprise Operating System” – Es ist die Basis für ein Unternehmensbetriebssystem. Es wirkt über Führungs- und Personalprozesse in Richtung mehr Freude und Erfolg für alle Stakeholder. Es sorgt dafür, dass sich Unternehmen mit allen organisatorischen Einheiten weitgehend selbst managen und laufend optimieren. Ein Unternehmensbetriebssystem mit SEos schafft eine gemeinsame Identität über alle Hierarchieebenen und Bereiche hinweg. Reorganisationen, Neuausrichtungen und Fusionen werden besser bewältigt. Es macht den Unternehmensbetrieb effizient, robust und einfach. Es macht Unternehmen autopilotfähig.



2ease® SC3: Systematisch mehr Kundenorientierung bringt Mehr-Wert

Die Kundenbasis wird für alle Mitarbeiter zur wichtigen Bezugsgröße für Optimierung ihrer Wertschöpfung. Sicherer Einsatz von Vertrieb als Mittel zur Steigerung des Unternehmenswertes. Mit SC3 werden fundierte, belastbare Umsatz- /Ertragsprognosen auch für Drei- bis Fünfjahreszeiträume möglich.

SiteMap | SitePDF Download
Wissensmanagement
Shop 2ease Medien&Rechte

Mehr-Wert QM System
Die Macht der Umstände
Gesamtlizenzierung 2ease

Verbraucherinformationen
Webseite finden

Konto / Anmelden

© 2ease.org • [Impressum](#) • [Kontakt](#) • [AGB](#) • [Datenschutz](#)